



Unfallmerkblatt

Wenn Weichteile verletzt wurden: (Gesicht, Lippen, Zunge, Zahnfleisch)

- Je nach Ort und Ausmass der Verletzung sofort die Hausärztin oder den Hausarzt bzw. die Zahnärztin oder den Zahnarzt benachrichtigen und aufsuchen: (wenn möglich Impfausweis mitbringen).
- Bei starker Blutung sauberes Taschentuch fest anpressen (evtl. Druckverband). Den Verletzten möglichst **nicht** flach lagern.
- Bei Zeichen einer Hirnerschütterung (Schwindel, Erbrechen, ungleich grosse Pupillen) zuerst die Hausärztin oder den Hausarzt oder das Spital aufsuchen!
- Wurde wegen der Weichteilverletzungen die Hausärztin oder der Hausarzt aufgesucht, sollte zur Feststellung allfälliger Zahnschäden auch die Zahnärztin oder der Zahnarzt konsultiert werden.

Zahnunfall!

Milchzähne

Merke: Milchzahnunfälle können Schäden an den noch nicht durchgebrochenen bleibenden Zähnen verursachen!



Abgebrochene Zahnkronen:

Je mehr abgebrochen ist, um so dringender ist es, die Zahnärztin oder den Zahnarzt zu konsultieren.



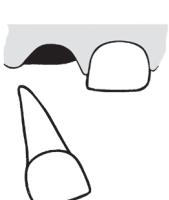
Gelockerte Zähne:

Eine Behandlung ist nicht dringend (innerhalb von Tagen die Zahnärztin oder den Zahnarzt konsultieren).



Verschobene Zähne:

Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt werden.



Herausgeschlagene Zähne:

Eine Behandlung ist nicht dringend, da es nicht zweckmäßig ist, ausgeschlagene Milchzähne wieder einzusetzen (innerhalb von Tagen die Zahnärztin oder den Zahnarzt konsultieren).



Hineingeschlagene Zähne:

Eine Behandlung ist nicht immer nötig. Auf jeden Fall aber die Zahnärztin oder den Zahnarzt konsultieren! (Höchstes Risiko für den bleibenden Zahn!)

Bleibende Zähne

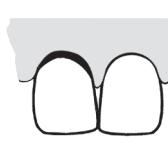
Merke: Die Chance für langfristige Erhaltung verletzter bleibender Zähne ist um so besser, je rascher die korrekte Behandlung erfolgt (am besten innert 1–2 Stunden).



Abgebrochene Zahnkronen:

Je mehr abgebrochen ist, um so dringender ist eine Behandlung (innert Stunden).

Große abgebrochene Stücke wenn möglich zur Zahnärztin oder zum Zahnarzt mitbringen! (eingelebt in Milch!)



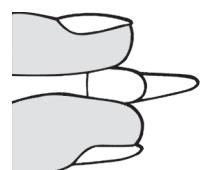
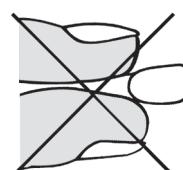
Gelockerte und verschobene Zähne:

Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt und eventuell geschiert werden.



Herausgeschlagene Zähne:

Unter günstigen Umständen kann der Zahn wieder erfolgreich eingesetzt werden! Deshalb: Zahn in **Milch** oder den **Dentosafe** einlegen und so schnell als möglich zur Zahnärztin oder zum Zahnarzt bringen. Zahn nur an der Krone berühren! Falls keine **Milch** zur Verfügung steht, Zahn oder Zahnbruchstück in die Mundumschlagfalte einlegen. Achtung: nicht verschlucken. Zahn nicht reinigen oder desinfizieren.



Hineingeschlagene Zähne:

Eine Konsultation ist dringend. Der Zahn muss an seinen richtigen Platz gebracht und eventuell geschiert werden.

Urheber: Kinder- und Jugendzahnklinik St.Gallen

In jedem Falle ist eine Meldung an die Krankenversicherung notwendig, da sich Zahnschäden auch erst im Verlaufe der Zeit abzeichnen können. Bei Haftpflicht-Fällen sind Zeugen zu notieren.

Gemäss KVG ist jedes Kind durch die Krankenkasse gegen Unfall versichert.